Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 11. Februar 1913

Nachlass Faulhaber 10000, S. 37

Stand: 02.06.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

11. Mutter Priorin Hildegardis und Mechtild 1) Die Rechnung. 2) Die tobsüchtige Schwester. 3) Ign. habe im Hause <*Durcheinander*> gemacht.

Pfarrer Körber, Annweiler, wegen seiner Kaplanei.

Pfarrer Juncker, neoinstituiert auf Dudenhofen.

Kaplan Depré - möchte nicht nochmal nach Minfeld umziehen.

Regierungsrat Fischer, Frankenthal, wegen der neuen Kirchenverwaltung und Kirchen restaurierung in Eppstein.

Pater Bonifatius Sauer von Sankt Ottilien und Korea, redet mir eine Stunde vor über die Bedeutung des Ostens (20 M.).

Fräulein Burger und Frau Regierungs rat Roßmann wegen Fürsorgeverein.